



## Sinkende Elektrizitätspreise im kommenden Jahr

Dank tieferen Strombeschaffungskosten kann die Energie Belp trotz höheren Netzkosten und Abgaben die Elektrizitätspreise für 2024 um fünf bis sechs Prozent senken.

Die Preise an den Strommärkten haben sich 2023 nach dem rekordhohen Anstieg im Vorjahr wieder etwas erholt. Das ermöglichte der Energie Belp, Strom für das nächste Jahr günstiger zu beschaffen und die Strompreise für 2024 um rund 20 Prozent zu reduzieren. Allerdings wird ein Teil dieser Reduktion durch höhere Netzkosten und Abgaben sowie den Anstieg der Mehrwertsteuer wieder kompensiert.

### Höhere Netzkosten und Abgaben

Als Folge der steigenden Anzahl Photovoltaikanlagen sinkt der Stromabsatz über das Netz der Energie Belp. Da aber ein grosser Teil der Netzkosten fix ist, erhöhen sich deshalb bei geringerem Absatz die Kosten pro Kilowattstunde. Der künftig flächendeckende Einsatz von Smart Meter (siehe «Der Belper» vom August) erfordert Investitionen, welche ebenfalls die Kosten für das Stromnetz verteuern. Hinzu kommen Massnahmen von Swissgrid, der Betreiberin des nationalen Stromnetzes, welche die Abgaben für Systemdienstleistungen um über 300 Prozent von 0.5 auf 2.11 Rappen pro Kilowattstunde erhöhen. Swissgrid hat auf Anordnung des Bundes verschiedene Massnahmen zur Sicherstellung der Stromversorgung umgesetzt, welche mit diesen Abgaben finanziert werden. Dies sind zum Beispiel die Bereitstellung von Wasserkraftreserven, Reservekraftwerken und Notstromgruppen.

### Sinkende Gesamtkosten im 2024

Dennoch ergibt sich unter dem Strich eine Reduktion der Gesamtkosten. «Dank der günstigeren Strombeschaffung, können wir den Elektrizitätspreis für Haushalte und Unternehmen in der Grundversorgung im



Das Solardach als lohnende Investition: Auch 2024 zahlt die Energie Belp mit 15.52 Rappen pro Kilowattstunde weiterhin eine attraktive Einspeisevergütung.

Vergleich zum Vorjahr um fünf bis sechs Prozent senken», so Patrick Diggelmann, Bereichsleiter Vertrieb bei der Energie Belp.

### Attraktive Vergütung für PV-Strom

Für die Einspeisung von Strom aus Photovoltaikanlagen erhalten Belperinnen und Belper auch im 2024 eine attraktive Vergütung. Diese richtet sich nach den Kosten, welche der Energie Belp für den Bezug gleichwertiger Elektrizität bei Dritten anfallen würde. Als Folge der deutlich gestiegenen Strombeschaffungskosten für 2023 hat die Energie Belp die Vergütung für ins Netz eingespeisten Strom von 2022 auf 2023 mehr als verdreifacht.

Mit der nun günstigeren Strombeschaffung für 2024 reduziert sich dieser Rückliefer tariff zwar ebenfalls, er gehört aber weiterhin zu den attraktivsten in der Schweiz. «Die Installation einer eigenen Photovoltaikanlage ist deshalb nach wie vor interessant und bietet die Möglichkeit, von schwankenden Strompreisen unabhän-

gig zu werden. Für Mehrfamilienhäuser bietet die Energie Belp zudem attraktive Lösungen, den selbst produzierten Strom mit den Bewohnerinnen und Bewohnern abzurechnen», ergänzt Patrick Diggelmann.

Mehr Informationen unter:  
[www.energie-belp.ch/strompreis](http://www.energie-belp.ch/strompreis)

Wir suchen  
**Netzelektriker**



**JOB** UND WEITERBILDUNG  
**KOMBINIEREN?**  
**JETZT BEWERBEN!**